

# Die Saarländische Sportjugend und das Inklusive Juniorteam bei den Nationalen Winterspielen 2020

Fotos: Iris Engel

Text: Gunter Heckmann



**BERCHTESGADEN** 02.-06. März 2020  
Nationale Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung

Zwei Mannschaften von Special Olympics Saarland und das Inklusive Juniorteam waren vom 02. bis 06. März 2020 bei den Nationalen Winterspielen

der Special Olympics Deutschland in Berchtesgaden. Hier traten rund 900 Athleten/innen sowie Unified® Partner aus dem gesamten Bundesgebiet in acht Sportarten gegeneinander an. Dabei wurden die Sportlerinnen und Sportler von tausenden Zuschauerinnen und Zuschauern und Gästen sowie Schülerinnen und Schülern des Fanprojekts begleitet. Das Saarland war mit insgesamt zwei Unified Teams und einer Schülermannschaft im Floorball vertreten. Eine der Mannschaften war das im Oktober 2019 gegründete „Junic“ Unified®-Team der „Saarländischen Sportjugend“. Die Mannschaft nahm mit 9 Sportlerinnen und Sportlern (7 Athleten und 2 Partner) am Turnier teil.

Begleitet wurde das Team von Marga Fluhr und Iris Engel sowie der Trainerin Michaela Hauptenthal. Die saarländische Delegation reiste sonntags mit dem Bus an und wurde im CVJM Aktivzentrum Alpen



Experience am Hintersee in Ramsau untergebracht. Neben dem Sport kam auch das Rahmenprogramm nicht zu kurz. Am Montagmorgen gab es einen Ausflug mit der Jennerbahn auf die Jenneralm und abends die Teilnahme an der offiziellen Eröffnungsfeier der Nationalen Winterspiele am Königssee. Ein fester und auch in Berchtesgaden sehr erfolgreicher Bestandteil der Nationalen Winterspiele war das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®. An den vier Tagen wurden knapp 1.000 Untersuchungen in den drei Disziplinen „Gesund im Mund“, „Gesunde Lebensweise“ und „Bewegung mit Spaß“ durchgeführt. Am Special Olympics Familienprogramm mit verschiedenen Angeboten und dem traditionellen Empfang nahmen mehr als 100 Personen teil. Die Begeisterung der Athletinnen und Athleten übertrug sich an allen Sportstätten auf die Zuschauer und die vielen jungen Fans, die sich ihrerseits beeindruckt von den sportlichen Leistungen zeigten. „Wir haben hier gezeigt, was die Special Olympics Athletinnen und Athleten leisten können, wie sehr sie unser Motto „Gemeinsam stark“ leben beeindruckt und wie sehr die Special Olympics Winterspiele die Werte der Gesellschaft transportiert haben, die uns eigentlich allen wichtig sind: Freundlichkeit, Höflichkeit, Miteinandersein, Füreinander da sein, Gemeinsam Spaßhaben. Dass der Unified Gedanke in allen Veranstaltungsbereichen gelebt wurde, zeigte auch unsere



Das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® war ein fester Bestandteil der Nationalen Winterspiele. An den vier Tagen wurden knapp 1.000 Untersuchungen in den drei Disziplinen „Gesund im Mund“, „Gesunde Lebensweise“ und „Bewegung mit Spaß“ durchgeführt. Am Special Olympics Familienprogramm mit verschiedenen Angeboten und dem traditionellen Empfang nahmen mehr als 100 Personen teil. Die Begeisterung der Athletinnen und Athleten übertrug sich an allen Sportstätten auf die Zuschauer und die vielen jungen Fans, die sich ihrerseits beeindruckt von den sportlichen Leistungen zeigten. „Wir haben hier gezeigt, was die Special Olympics Athletinnen und Athleten leisten können, wie sehr sie unser Motto „Gemeinsam stark“ leben beeindruckt und wie sehr die Special Olympics Winterspiele die Werte der Gesellschaft transportiert haben, die uns eigentlich allen wichtig sind: Freundlichkeit, Höflichkeit, Miteinandersein, Füreinander da sein, Gemeinsam Spaßhaben. Dass der Unified Gedanke in allen Veranstaltungsbereichen gelebt wurde, zeigte auch unsere



Unified Mannschaft „Junic“ täglich. Beispiele dafür waren aber auch das Tandem-Projekt mit 17 Helfer-Tandems, bestehend aus Menschen mit und ohne geistige Behinderung, die zahlreichen Begegnungen beim Special Olympics Festival und dem „Nachmittag der Begegnung“ oder auch das Fanprojekt. Im Rahmen des Corporate Volunteerings kamen 181 Helferinnen und Helfer. Das wettbewerbsfreie Angebot im Alpen-Congress, an dem sich das Juniorteam beteiligte, wurde mit seinen 10 Mitmach-Stationen sehr gut angenommen. Die große Anziehungskraft dieser Nationalen Winterspiele wurde auch durch die Präsenz von Repräsentanten aus Politik und Sport unterstrichen. Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, besuchte die



Winterspiele und teilte seine Erlebnisse mit Athletinnen und Athleten. Der saarländische Innenminister Klaus Bouillon hat die saarländischen Sportler ebenfalls vor Ort angefeuert und die ehemalige saarländische Gesundheits- und Sozialministerin Christiane Krajewski war in

ihrer Eigenschaft als SOD-Präsidentin sowieso dabei. Auch prominente Sportlerinnen und Sportler wie die Olympioniken Felix Loch und Tobias Angerer, Weltmeister Johannes Lochner sowie Halfpipe-Star André Höflich beteiligten sich aktiv vor Ort. Andere Sportstars wie Olympiasiegerin im Rennrodeln Nathalie Geisenberger grüßten per Videobotschaft zur Eröffnungsveranstaltung. Alle Teilnehmer sind sich in der Nachbetrachtung einig. Das war eine gelungene Veranstaltung, wo der Spaß neben den sportlichen



Aktivitäten nicht zu kurz kam. Die Idee, dass Jugendliche von SO und der SSJ sich treffen, um gemeinsame Aktivitäten zu erleben, ist voll aufgegangen. Ob in der Jugendleiterausbildung, bei Sportveranstaltungen, der Freizeitarbeit oder dem Mannschaftssport wie z.B. dem Floorballspielen. Überall steht im Vordergrund zusammen zu wachsen, sich kennenzulernen, Vorurteile abzubauen, Gemeinsamkeiten zu entdecken, sich gegenseitig zu unterstützen, Freude am Gruppengeschehen zu erfahren und letztendlich Freunde zu werden. Aber auch die sportlichen Erfolge unserer Teilnehmer sind

erwähnenswert. Die Schülersmannschaft der Rothenbergschule Dirmingen gewann Bronze, die Blauen Teufel Dillingen wurden 4. und die Unified Floorballmannschaft „Junic“ erhielt eine Teilnehmerschleife für den 5. Platz. Ein großartiger Erfolg für alle saarländischen Sportler.